



OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Reinhard Fabisch (Münster)

der am 12. Juli 2008 im Alter von 57 Jahren verstorben ist.

Nach seiner aktiven Spieler-Laufbahn und dem Erwerb der Fußball-Lehrer-Lizenz 1984 übernahm Reinhard Fabisch im Auftrag des Deutschen Fußball-Bundes, des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit zahlreiche Auslandsprojekte vorwiegend in Ländern Afrikas. Darüber hinaus war er als Nationaltrainer unter anderem in Kenia, Simbabwe und Benin tätig. Mit der Nationalmannschaft Benins bestritt er im Januar 2008 im Rahmen des Afrika Cup sein letztes großes Turnier.

Sein ausgezeichnetes Wissen und seine zahlreichen Fähigkeiten waren gepaart mit großer Menschlichkeit.

Wir trauern um eine engagierte Persönlichkeit, auf die zu jeder Zeit Verlass war.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Reinhard Fabisch nicht vergessen und ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutscher Fußball-Bund

Dr. Theo Zwanziger
Präsident

Wolfgang Niersbach
Generalsekretär

DFB-Bundestag

DFB-Bundestag 2010

Es wurde festgelegt, dass der nächste ordentliche DFB-Bundestag vom 20. bis 22. Oktober 2010 in Essen stattfindet.

DFB-Vorstand

Spielklassenstrukturreform

Der DFB-Vorstand hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2008 in Frankfurt/Main auf der Grundlage der Ermächtigung durch den außerordentlichen DFB-Bun-

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Heinz Einbeck (Kraiburg)

der am 21. Juli 2008 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Über viele Jahrzehnte hat Heinz Einbeck dem Fußball und dabei insbesondere dem Schiedsrichter-Bereich wertvolle Impulse gegeben. Von 1963 bis 1980 war er Oberliga-Schiedsrichter des damaligen Deutschen Fußball-Verbandes der DDR. Außergewöhnliche Leistungen führten ihn 1970 auf die internationale Liste der FIFA, der er bis 1980 angehörte. In dieser Zeit leitete er zahlreiche Länderspiele und Europapokal-Begegnungen. Von 1981 bis 1986 war er Vorsitzender der Schiedsrichter-Kommission und damit gleichzeitig auch Präsidiumsmitglied des Deutschen Fußball-Verbandes der DDR.

Wir trauern um einen liebenswerten Menschen, auf den zu jeder Zeit Verlass war.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Heinz Einbeck nicht vergessen und in guter Erinnerung behalten.

Deutscher Fußball-Bund

Dr. Theo Zwanziger
Präsident

Wolfgang Niersbach
Generalsekretär

destag vom 8. September 2006 nachstehende Qualifikationskriterien im Hinblick auf die Spielklassenstruktur des DFB beschlossen.

Es wird zunächst verwiesen auf die grundlegenden Beschlüsse des außerordentlichen DFB-Bundestages vom 8. September 2006 zur Spielklassenstrukturreform (Einführung der 3. Liga und der dreigeteilten Regionalliga ab der Spielzeit 2008/2009).

A. Ergänzende Regelungen zu den Beschlüssen des außerordentlichen DFB-Bundestages vom 8. September 2006 aufgrund der Ermächtigung durch den außerordentlichen DFB-Bundestag

1. DFB-Trägerschaft der dreigeteilten Regionalliga (zu I. 2. des Bundestagsbeschlusses)

Die spieltechnische Verwaltung der drei Regionalliga-Staffeln wird im Auftrag des DFB von den Geschäftsstellen der drei Regionalverbände des DFB, nämlich dem Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband, dem Süddeutschen Fußball-Verband und dem Nordostdeutschen Fußball-Verband, wahrgenommen.

2. Allgemeine Qualifikationskriterien

- zu I., 3., c) des Bundestagsbeschlusses:

Die vom DFB-Präsidium beschlossenen wirtschaftlichen und technisch-organisatorischen Zulassungsvoraussetzungen für die 3. Liga und dreigeteilte Regionalliga werden vom DFB-Vorstand bestätigt.

- zu I., 3., e) des Bundestagsbeschlusses:

Die nach Abschluss des Zulassungsverfahrens nicht für die 3. Liga qualifizierten Mannschaften der derzeitigen zweigeteilten Regionalliga steigen in die neue dreigeteilte Regionalliga ab, sofern sie die wirtschaftlichen und technisch-organisatorischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

- zu I., 3., g) des Bundestagsbeschlusses:

Unter den 20 gemäß den vorstehenden Regelungen für die 3. Liga der Spielzeit 2008/2009 qualifizierten Mannschaften dürfen sich maximal vier 2. Mannschaften von Lizenzvereinen befinden, und zwar vorrangig die beiden bestplatzierten 2. Mannschaften einer jeden Regionalliga-Staffel. Ist in einer der beiden Staffeln der Regionalliga nur eine oder keine 2. Mannschaft qualifiziert, hat der Ausgleich aus der anderen Staffel zu erfolgen, sofern dort eine dritte bzw. vierte 2. Mannschaft qualifiziert ist.

B. Beschlussfassung über die Qualifikationskriterien für die dreigeteilte Regionalliga der Spielzeit 2008/2009 (zu I., 4. des Bundestagsbeschlusses)

- a) Qualifikationszeitraum ist die Spielzeit 2007/2008.
Für die dreigeteilte Regionalliga der Spielzeit 2008/2009 qualifizieren sich:
- b) Die 17 Mannschaften der Abschlusstabelle der beiden Staffeln der Regionalliga Nord und Süd der Spielzeit 2007/2008, die sich nicht sportlich für die 3. Liga qualifiziert haben (9 Mannschaften der Regionalliga Nord, 8 Mannschaften der Regionalliga Süd), sofern diese die wirtschaftlichen und technisch-organisatorischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.
- c) Die jeweils sechs bestplatzierten Mannschaften der Oberligen Nord und Nordost, sofern sie die wirtschaftlichen und technisch-organisatorischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Sofern mit Beginn der Spielserie 2008/2009

die Spielklasse der Oberliga Nord entfallen sollte, gilt Satz 1 hinsichtlich der als Nr. 6 qualifizierten Mannschaft der bisherigen Oberliga Nord nicht, sondern stattdessen entscheidet der Norddeutsche Fußball-Verband in eigener Verantwortlichkeit über die sportlichen Qualifikationskriterien für diesen sechsten Startplatz.

- d) Die jeweils vier bestplatzierten Mannschaften der Oberligen Hessen, Nordrhein, Westfalen, Baden-Württemberg, Südwest und Bayern, sofern sie die wirtschaftlichen und technisch-organisatorischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.
- e) Eine weitere Mannschaft aus dem Bereich des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes, sofern diese die wirtschaftlichen und technisch-organisatorischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. *)
- f) Erhält ein Bewerber aus einer Oberliga-Staffel keine Zulassung, so ist an seiner Stelle der nächste aufstiegsberechtigte Verein der jeweiligen Oberliga-Staffel qualifiziert, sofern dieser die wirtschaftlichen und technisch-organisatorischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt.
- g) Wird nach den vorstehenden Regelungen nicht die Zahl von 54 Teilnehmern der dreigeteilten Regionalliga erreicht, werden die restlichen Teilnehmer aus den Bewerbungen aus dem Kreis der Oberligen ermittelt. Die Reihenfolge der hierfür aufzustellenden Rangliste bestimmt sich nach der Zahl der Herren-Mannschaften (ausgenommen AH-Mannschaften), die dem Landesverband bzw. den Landesverbänden angehören, die die jeweilige Oberliga bilden. Die Oberliga Nord wird hierbei an die vorletzte und die Oberliga Nordost an die letzte Stelle der Rangliste gesetzt, weil sie jeweils zumindest bereits sechs Teilnehmer stellen (siehe Buchstabe c). Die Rangliste wird nach der Spielzeit 2007/2008 im Bedarfsfall durch das DFB-Präsidium aufgrund der offiziellen DFB-Mitglieder-Statistik in der aktuellsten Fassung festgelegt.

*) Die Auf- und Abstiegsregelungen zwischen der zukünftigen dreigeteilten Regionalliga und den ihr nachgeordneten Spielklassen wurden durch den DFB-Bundestag 2007 erlassen. Die Auf- und Abstiegsregelung für die Staffel Nord der zukünftigen Regionalliga soll rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit 2010/2011 durch den DFB-Vorstand überprüft und gegebenenfalls neu festgelegt werden.

Änderungen der DFB-Spielordnung

Der DFB-Vorstand hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2008 in Frankfurt/Main gemäß § 32 Nr. 2. der DFB-Satzung wegen Dringlichkeit vorbehaltlich der Genehmigung durch den nächsten DFB-Bundestag beschlossen, § 12a Nr. 6. zu ergänzen:



§ 12a

6. Pokalspiele und Relegationsspiele gegen Lizenzspieler-Mannschaften

Die Einschränkungen gemäß der Nrn. 4. und 5. gelten nicht für Amateurvereine bei Vereinspokalspielen des DFB auf DFB-Ebene gegen Lizenzspieler-Mannschaften sowie bei Relegationsspielen gegen Mannschaften der 2. Bundesliga.

DFB-Präsidium

Ehrungen

Das DFB-Präsidium verlieh die DFB-Verdienstnadel an:

Hessischer Fußball-Verband: Alfons Diry (Bensheim), Heinz Fleschhut (Lorsch).

Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern: Klaus Möller (Grimmen).

Niedersächsischer Fußballverband: Günther Bargmann (Hanstedt), Waldemar Berg (Tespe), Brigitte Fust (Schöppenstedt), Siegmund Drefs (Hann. Münden), Josef F. Hanke (Peine), Gundula Hasemann (Wolfenbüttel), Arnold Heilbusch (Celle), Gerd Leistner (Salzgitter), Fritz Redeker (Neustadt), Klaus-Dieter Roegner (Burgwedel), Wilhelm van Gunst (Rosengarten).

Fußballverband Rheinland: Horst Heyer (Kirchberg).

Südbadischer Fußballverband: Bernhard Duttlinger (Ühlingen-Birkendorf), Oskar Hogg (Dillendorf), Manfred Müller (Neuried), Roland Müller (Kehl).

Südwestdeutscher Fußballverband: Inge Fuhrmann (Steinwenden), Gerhard Schreiner (Püttlingen).

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen: Erwin Kreutzmann (Gelsenkirchen).

DFB-Schiedsrichter-Ausschuss: Markus Häcker (Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern), Josef Maier (Bayerischer Fußball-Verband), Inka Müller (Fußballverband Sachsen-Anhalt), Mike Pickel (Fußballverband Rheinland), Georg Schalk (Bayerischer Fußball-Verband), Martina Storch-Schäfer (Hessischer Fußball-Verband), Ralf Viktora (Hessischer Fußball-Verband), Wolfgang Walz (Württembergischer Fußballverband).

Berufungen

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 4. Juli in Frankfurt/Main gemäß § 34 der DFB-Satzung folgende Berufungen vorgenommen:

Bedingt durch die Wahl von Franz Josef Schumann zum Präsidenten des Saarländischen Fußballverbandes und die Wahl von Werner Georg zum Präsidenten des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt wurden beide Präsidenten als Vertreter ihrer Landesverbände in den DFB-Vorstand berufen. Sie treten die Nachfolge von Günter Müller (Saarländischer Fußballverband) und von Heinz Marciniak (Fußballverband Sachsen-Anhalt) an.

Für Lutz Michael Fröhlich, der seit 1. April 2008 hauptamtlicher Abteilungsleiter Schiedsrichter in der Frankfurter Zentralverwaltung des DFB ist, wurde Siegfried Kirschen als Vertreter des Nordostdeutschen Fußballverbandes in den DFB-Schiedsrichter-Ausschuss berufen.

Als weiteren Dopingkontrollarzt hat das DFB-Präsidium gemäß § 5 Nr. 3. der Anti-Doping-Richtlinien Dr. Matthias Heuer, Essen (Fußballverband Niederrhein), berufen.

Änderungen der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2008 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 4, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung folgende neue Fassung des § 25 der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung beschlossen:

§ 25

Regelung für Eintrittskarten

1. Eintrittskarten für Gastmannschaften

Für die Gastvereine sind 10% der Sitzplatzkarten, hiervon bei Heimspielen im DFB-Pokal von Mannschaften der Bundesliga mindestens 100 Sponsorenkarten und von Mannschaften der 2. Bundesliga mindestens 30 Sponsorenkarten im überdachten Bereich sowie 10% der Stehplatzkarten bis zwei Wochen vor dem offiziellen Spieltermin zu reservieren. Soweit keine Stehplätze im Gastbereich vorhanden sind, sind mindestens 600 Karten anderer Platzarten zu reduzierten Preisen bereitzuhalten. Dabei gilt, dass der Zuschauer der Gastmannschaft bei der Preisgestaltung nicht schlechter gestellt werden darf als der Zuschauer der Heimmannschaft. Außerdem erhalten die Gastvereine fünf Ehrenkarten nebeneinander liegender Plätze aus der ersten Kategorie und zehn weitere Ehrenkarten aus der zweiten Kategorie sowie drei Durchfahrtscheine.

2. Dauerkarten

Dauerkarten der Lizenzligen, der 3. Liga, der Regionalliga und der Frauen-Bundesliga sowie der

2. Frauen-Bundesliga gelten grundsätzlich nur für Meisterschaftsspiele der jeweiligen Spielklasse.

3. Ehrenkarten

Als Ehrenkarten sind abzugeben: fünf Ehrenkarten der besten Kategorie mit ungehinderter Sicht zum Spielfeld und zu den Ersatzspielerbänken mit vier Durchfahrtsscheinen für die DFB-Zentralverwaltung; je fünf Ehrenkarten und drei Durchfahrtsscheine für den Regional- und Landesverband des Platzvereins sowie bei Amateur-Wettbewerben auch für den Landesverband der Gastmannschaft.

In der Regionalliga sind durch den Platzverein zusätzlich drei Ehrenkarten und drei Durchfahrtsscheine an die für die jeweilige Spielleitung zuständige Geschäftsstelle des Regionalverbandes auszugeben, wenn diese aufgrund der Ligen-einteilung nicht dem Regionalverband des teilnehmenden Vereins entspricht.

4. Pressekarten

Pressekarten werden im Einvernehmen mit dem Verband Deutscher Sportjournalisten oder dem örtlichen Sportpresse-Verein ausgegeben. Die Höchstzahl beträgt bei Heimspielen im DFB-Vereinspokal bei Beteiligung von Bundesliga-Vereinen 100, Vereinen der 2. Bundesliga 50 und Amateurvereinen 25.

5. Schiedsrichterkarten

Für jedes Bundesspiel sind bis zu 300 (bei Fußballspielen in der Halle bis zu 30) Freikarten, möglichst Sitzplätze, für Schiedsrichter bereitzustellen. Die Ausgabe dieser Karten übernimmt der zuständige Landesverband an einer besonderen Kasse für Schiedsrichter.

6. Juniorenspiele

Die Nummern 4 und 5 gelten nicht für Spiele von Junioren- und Nachwuchs-Mannschaften. Hier kann Personen mit gültigem Schiedsrichter- oder Presseausweis freier Eintritt gewährt werden.

7. Ausnahmen

Darüber hinausgehende Regelungen über die Ausgabe von Frei-, Ehren- und Pressekarten sowie Kartensonderaktionen (Freikarten, verbilligte Karten) bedürfen der vorherigen Zustimmung des DFB.

Jeder Verein kann grundsätzlich die Durchführung von maximal zwei Kartensonderaktionen in einer Spielzeit (je einmal in der Hin- und Rückrunde) beantragen. Darüber hinausgehende Kartensonderaktionen bedürfen der Zustimmung des Heim- und Gastvereins und sind schriftlich beim DFB zu beantragen und zu begründen.

Die Durchführung von Kartensonderaktionen des DFB und der Landesverbände oder einer Spielklasse bleibt davon unberührt.

Geplante Kartensonderaktionen sind zu untersagen, wenn die Spiele für den Auf- oder Abstieg oder die Qualifikation für einen offiziellen Wettbewerb von Bedeutung sind. Dies gilt insbesondere für die letzten vier Spieltage.

Grundsätzlich sollte die Ausgabe von Frei- und Ehrenkarten 10% des Gesamtkontingents an Eintrittskarten nicht überschreiten.

DFB-Spielausschuss

Terminliste der 3. Liga Spieljahr 2008/2009 - Vorrunde

25. Juli 2008 (Fr.) - 1. Spieltag

Rot-Weiß Erfurt - Dynamo Dresden 20.30 Uhr

26. Juli 2008 (Sa.)

Wacker Burghausen - Stuttgarter Kickers 14.00 Uhr
Kickers Emden - Wuppertaler SV 14.00 Uhr
Erzgebirge Aue - Eintracht Braunschweig 14.00 Uhr
SSV Jahn Regensburg - Carl Zeiss Jena 14.00 Uhr
SV Sandhausen - VfR Aalen 14.00 Uhr
SpVgg Unterhaching - Werder Bremen II 14.00 Uhr
VfB Stuttgart II - Kickers Offenbach 14.00 Uhr

27. Juli 2008 (So.)

Bayern München II - 1. FC Union Berlin 14.00 Uhr
Fortuna Düsseldorf - SC Paderborn 14.00 Uhr

2. August 2008 (Sa.) - 2. Spieltag

SC Paderborn - SpVgg Unterhaching 14.00 Uhr
VfR Aalen - SSV Jahn Regensburg 14.00 Uhr
Wuppertaler SV - Bayern München II 14.00 Uhr
1. FC Union Berlin - VfB Stuttgart II 14.00 Uhr
Kickers Offenbach - Wacker Burghausen 14.00 Uhr
Stuttgarter Kickers - Fortuna Düsseldorf 14.00 Uhr
Carl Zeiss Jena - Erzgebirge Aue 15.30 Uhr

3. August 2008 (So.)

Eintracht Braunschweig - Rot-Weiß Erfurt 14.00 Uhr

9. August 2008 (Sa.)

Werder Bremen II - SV Sandhausen 14.00 Uhr

13. August 2008 (So.)

Dynamo Dresden - Kickers Emden 18.00 Uhr

15. August 2008 (Fr.) - 3. Spieltag

Rot-Weiß Erfurt - Carl Zeiss Jena 19.30 Uhr

16. August 2008 (Sa.)

Wacker Burghausen - Fortuna Düsseldorf 14.00 Uhr
Erzgebirge Aue - VfR Aalen 14.00 Uhr
SSV Jahn Regensburg - Werder Bremen II 14.00 Uhr
SV Sandhausen - SC Paderborn 14.00 Uhr
Bayern München II - Dynamo Dresden 14.00 Uhr
Kickers Offenbach - 1. FC Union Berlin 14.00 Uhr
VfB Stuttgart II - Wuppertaler SV 14.00 Uhr



17. August 2008 (So.)

SpVgg Unterhaching - Stuttgarter Kickers 14.00 Uhr
Kickers Emden - Eintracht Braunschweig 14.00 Uhr

22. August 2008 (Fr.) - 4. Spieltag

1. FC Union Berlin - Wacker Burghausen 19.30 Uhr

23. August 2008 (Sa.)

SC Paderborn - SSV Jahn Regensburg 14.00 Uhr
VfR Aalen - Rot-Weiß Erfurt 14.00 Uhr
Carl Zeiss Jena - Kickers Emden 14.00 Uhr
Eintracht Braunschweig - Bayern München II 14.00 Uhr
Dynamo Dresden - VfB Stuttgart II 14.00 Uhr
Wuppertaler SV - Kickers Offenbach 14.00 Uhr
Fortuna Düsseldorf - SpVgg Unterhaching 14.00 Uhr

24. August 2008 (So.)

Werder Bremen II - Erzgebirge Aue 14.00 Uhr
Stuttgarter Kickers - SV Sandhausen 14.00 Uhr

29. August 2008 (Fr.) - 5. Spieltag

Bayern München II - Carl Zeiss Jena 19.00 Uhr

30. August 2008 (Sa.)

Wacker Burghausen - SpVgg Unterhaching 14.00 Uhr
Rot-Weiß Erfurt - Werder Bremen II 14.00 Uhr
Erzgebirge Aue - SC Paderborn 14.00 Uhr
SSV Jahn Regensburg - Stuttgarter Kickers 14.00 Uhr
1. FC Union Berlin - Wuppertaler SV 14.00 Uhr
Kickers Offenbach - Dynamo Dresden 14.00 Uhr
VfB Stuttgart II - Eintracht Braunschweig 14.00 Uhr

31. August 2008 (So.)

Kickers Emden - VfR Aalen 14.00 Uhr
SV Sandhausen - Fortuna Düsseldorf 14.00 Uhr

12. September 2008 (Fr.) - 6. Spieltag

Werder Bremen II - Kickers Emden 19.00 Uhr

13. September 2008 (Sa.)

VfR Aalen - Bayern München II 14.00 Uhr
Eintracht Braunschweig - Kickers Offenbach 14.00 Uhr
Dynamo Dresden - 1. FC Union Berlin 14.00 Uhr
Wuppertaler SV - Wacker Burghausen 14.00 Uhr
SpVgg Unterhaching - SV Sandhausen 14.00 Uhr
Fortuna Düsseldorf - SSV Jahn Regensburg 14.00 Uhr
Stuttgarter Kickers - Erzgebirge Aue 14.00 Uhr

14. September 2008 (So.)

SC Paderborn - Rot-Weiß Erfurt 14.00 Uhr
Carl Zeiss Jena - VfB Stuttgart II 14.00 Uhr

19. September 2008 (Fr.) -

21. September 2008 (So.) - 7. Spieltag

Wacker Burghausen - SV Sandhausen
Bayern München II - Werder Bremen II
Kickers Emden - SC Paderborn
Rot-Weiß Erfurt - Stuttgarter Kickers
Erzgebirge Aue - Fortuna Düsseldorf
SSV Jahn Regensburg - SpVgg Unterhaching
Wuppertaler SV - Dynamo Dresden
1. FC Union Berlin - Eintracht Braunschweig
Kickers Offenbach - Carl Zeiss Jena
VfB Stuttgart II - VfR Aalen

26. September 2008 (Fr.) -

28. September 2008 (So.) - 8. Spieltag

SC Paderborn - Bayern München II
Werder Bremen II - VfB Stuttgart II
VfR Aalen - Kickers Offenbach
Carl Zeiss Jena - 1. FC Union Berlin
Eintracht Braunschweig - Wuppertaler SV
Dynamo Dresden - Wacker Burghausen
SV Sandhausen - SSV Jahn Regensburg
SpVgg Unterhaching - Erzgebirge Aue
Fortuna Düsseldorf - Rot-Weiß Erfurt
Stuttgarter Kickers - Kickers Emden

3. Oktober 2008 (Fr.) -

5. Oktober 2008 (So.) - 9. Spieltag

Wacker Burghausen - SSV Jahn Regensburg
Bayern München II - Stuttgarter Kickers
Kickers Emden - Fortuna Düsseldorf
Rot-Weiß Erfurt - SpVgg Unterhaching
Erzgebirge Aue - SV Sandhausen
Dynamo Dresden - Eintracht Braunschweig
Wuppertaler SV - Carl Zeiss Jena
1. FC Union Berlin - VfR Aalen
Kickers Offenbach - Werder Bremen II
VfB Stuttgart II - SC Paderborn

17. Oktober 2008 (Fr.) -

19. Oktober 2008 (So.) - 10. Spieltag

SC Paderborn - Kickers Offenbach
Werder Bremen II - 1. FC Union Berlin
VfR Aalen - Wuppertaler SV
Carl Zeiss Jena - Dynamo Dresden
Eintracht Braunschweig - Wacker Burghausen
SSV Jahn Regensburg - Erzgebirge Aue
SV Sandhausen - Rot-Weiß Erfurt
SpVgg Unterhaching - Kickers Emden
Fortuna Düsseldorf - Bayern München II
Stuttgarter Kickers - VfB Stuttgart II

24. Oktober 2008 (Fr.) -

26. Oktober 2008 (So.) - 11. Spieltag

Wacker Burghausen - Erzgebirge Aue
Bayern München II - SpVgg Unterhaching
Kickers Emden - SV Sandhausen
Rot-Weiß Erfurt - SSV Jahn Regensburg
Eintracht Braunschweig - Carl Zeiss Jena
Dynamo Dresden - VfR Aalen
Wuppertaler SV - Werder Bremen II
1. FC Union Berlin - SC Paderborn
Kickers Offenbach - Stuttgarter Kickers
VfB Stuttgart II - Fortuna Düsseldorf

28. Oktober 2008 (Di.) -

29. Oktober 2008 (Mi.) - 12. Spieltag

SC Paderborn - Wuppertaler SV
Werder Bremen II - Dynamo Dresden
VfR Aalen - Eintracht Braunschweig
Carl Zeiss Jena - Wacker Burghausen
Erzgebirge Aue - Rot-Weiß Erfurt
SSV Jahn Regensburg - Kickers Emden
SV Sandhausen - Bayern München II
SpVgg Unterhaching - VfB Stuttgart II
Fortuna Düsseldorf - Kickers Offenbach
Stuttgarter Kickers - 1. FC Union Berlin

31. Oktober 2008 (Fr.) -

2. November 2008 (So.) - 13. Spieltag

Wacker Burghausen - Rot-Weiß Erfurt
Bayern München II - SSV Jahn Regensburg
Kickers Emden - Erzgebirge Aue
Carl Zeiss Jena - VfR Aalen
Eintracht Braunschweig - Werder Bremen II
Dynamo Dresden - SC Paderborn
Wuppertaler SV - Stuttgarter Kickers
1. FC Union Berlin - Fortuna Düsseldorf
Kickers Offenbach - SpVgg Unterhaching
VfB Stuttgart II - SV Sandhausen

7. November 2008 (Fr.) -

9. November 2008 (So.) - 14. Spieltag

SC Paderborn - Eintracht Braunschweig
Werder Bremen II - Carl Zeiss Jena
VfR Aalen - Wacker Burghausen
Rot-Weiß Erfurt - Kickers Emden
Erzgebirge Aue - Bayern München II
SSV Jahn Regensburg - VfB Stuttgart II
SV Sandhausen - Kickers Offenbach
SpVgg Unterhaching - 1. FC Union Berlin
Fortuna Düsseldorf - Wuppertaler SV
Stuttgarter Kickers - Dynamo Dresden

14. November 2008 (Fr.) -

16. November 2008 (So.) - 15. Spieltag

Wacker Burghausen - Kickers Emden
Bayern München II - Rot-Weiß Erfurt
VfR Aalen - Werder Bremen II
Carl Zeiss Jena - SC Paderborn

Eintracht Braunschweig - Stuttgarter Kickers
Dynamo Dresden - Fortuna Düsseldorf
Wuppertaler SV - SpVgg Unterhaching
1. FC Union Berlin - SV Sandhausen
Kickers Offenbach - SSV Jahn Regensburg
VfB Stuttgart II - Erzgebirge Aue

21. November 2008 (Fr.) -

23. November 2008 (So.) - 16. Spieltag

SC Paderborn - VfR Aalen
Werder Bremen II - Wacker Burghausen
Kickers Emden - Bayern München II
Rot-Weiß Erfurt - VfB Stuttgart II
Erzgebirge Aue - Kickers Offenbach
SSV Jahn Regensburg - 1. FC Union Berlin
SV Sandhausen - Wuppertaler SV
SpVgg Unterhaching - Dynamo Dresden
Fortuna Düsseldorf - Eintracht Braunschweig
Stuttgarter Kickers - Carl Zeiss Jena

28. November 2008 (Fr.) -

30. November 2008 (So.) - 17. Spieltag

Wacker Burghausen - Bayern München II
Werder Bremen II - SC Paderborn
VfR Aalen - Stuttgarter Kickers
Carl Zeiss Jena - Fortuna Düsseldorf
Eintracht Braunschweig - SpVgg Unterhaching
Dynamo Dresden - SV Sandhausen
Wuppertaler SV - SSV Jahn Regensburg
1. FC Union Berlin - Erzgebirge Aue
Kickers Offenbach - Rot-Weiß Erfurt
VfB Stuttgart II - Kickers Emden

5. November 2008 (Fr.) -

7. November 2008 (So.) - 18. Spieltag

Wacker Burghausen - SC Paderborn
Bayern München II - VfB Stuttgart II
Kickers Emden - Kickers Offenbach
Rot-Weiß Erfurt - 1. FC Union Berlin
Erzgebirge Aue - Wuppertaler SV
SSV Jahn Regensburg - Dynamo Dresden
SV Sandhausen - Eintracht Braunschweig
SpVgg Unterhaching - Carl Zeiss Jena
Fortuna Düsseldorf - VfR Aalen
Stuttgarter Kickers - Werder Bremen II

12. November 2008 (Fr.) -

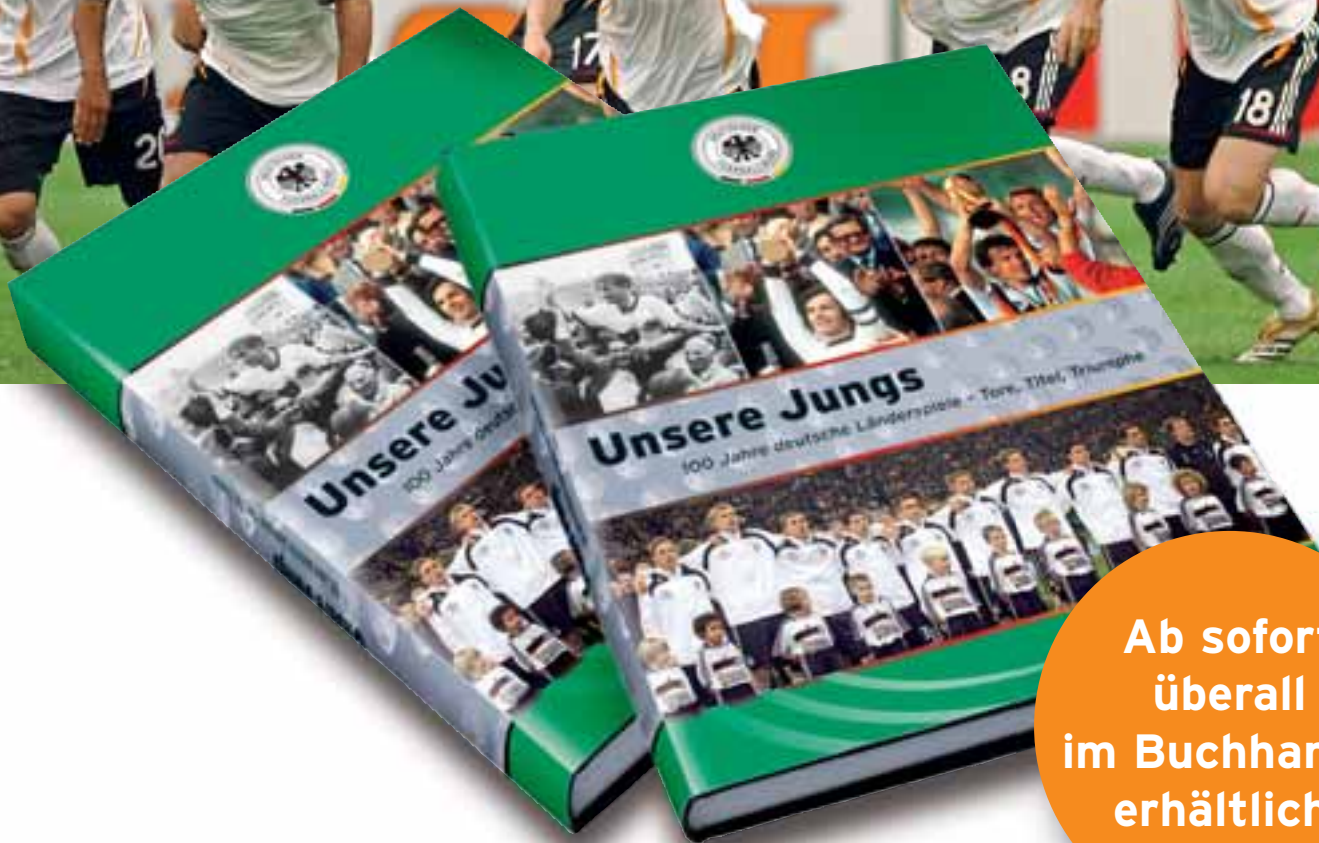
14. November 2008 (So.) - 19. Spieltag

SC Paderborn - Stuttgarter Kickers
Werder Bremen II - Fortuna Düsseldorf
VfR Aalen - SpVgg Unterhaching
Carl Zeiss Jena - SV Sandhausen
Eintracht Braunschweig - SSV Jahn Regensburg
Dynamo Dresden - Erzgebirge Aue
Wuppertaler SV - Rot-Weiß Erfurt
1. FC Union Berlin - Kickers Emden
Kickers Offenbach - Bayern München II
VfB Stuttgart II - Wacker Burghausen

+++ Ein Muss für jeden Fußballfan +++



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



Ab sofort
überall
im Buchhandel
erhältlich!

Unsere Jungs - 100 Jahre Länderspiele: Tore, Titel, Triumphe

Und noch viel mehr: unvergessene Spiele, Stars und Legenden – namhafte deutsche Sportjournalisten erzählen aus ihrer persönlichen Perspektive über 100 Jahre deutsche Länderspiele. »Unsere Jungs: 100 Jahre deutsche Länderspiele – Tore, Titel, Triumphe« ist das Buch für alle Fußballfans, die alles wissen wollen zum großen Jubiläum der Nationalmannschaft.

Preis: 29,95€ | 200 Innenseiten, Hardcover mit Schutzumschlag | ISBN: 978-3-577-14703-3

DFB-Zentralverwaltung

Franz Josef Schumann neuer Präsident

Franz Josef Schumann (St. Wendel) ist auf dem Verbandstag des Saarländischen Fußballverbandes zum neuen Präsidenten gewählt worden. Er löste den nicht mehr kandidierenden Günter Müller (Spiesen-Elversberg) ab, der zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde.

Weiterhin gehören dem Präsidium die Vizepräsidenten Bernhard Bauer (Überherrn) und Friedel Läßle (Illingen) sowie Schatzmeister Bernd Urban (Wadgassen) an.

Weitere Mitglieder des Gesamtvorstandes sind Justiziar Horst Hilpert (Bexbach), der Vorsitzende des Spelausschusses Adalbert Strauß (Illingen), der Vorsitzende des Jugendausschusses Hans Peter Becker (St. Ingbert), Schiedsrichter-Obmann Heribert Ohlmann (Marpingen), Pressesprecher Harald Klyk (Püttlingen), Geschäftsführer Friedrich Schery (Homburg) sowie die Ehrenpräsidenten Günter Müller (Spiesen-Elversberg) und Albert Wagner (Lebach).

Rainer Milkoreit wiedergewählt

Nach den Wahlen und Bestätigungen auf dem Verbandstag des Thüringer Fußball-Verbandes setzt sich der Verbands-Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident:	Rainer Milkoreit (Apolda)
Vizepräsident:	Dr. Wolfhardt Tomaszewski (Altenburg)
Schatzmeister:	Harry Wießner (Erfurt)
Spelausschuss-Vorsitzender:	Gerald Rössel (Sömmerda)
Schiedsrichterausschuss-Vorsitzender:	Udo Penßler-Beyer (Weinbergen-Bollstedt)
Jugendausschuss-Vorsitzender:	Michael Florschütz (Dorndorf-Stednitz)
Qualifizierungsausschuss-Vorsitzender:	Ralf Eismann (Oßmaritz)
Breitensportausschuss-Vorsitzender:	Peter Brenn (Oberrohn)
Öffentlichkeitsausschuss-Vorsitzender:	Hartmut Gerlach (Rudolstadt)
Ausschuss Frauen- und Mädchenfußball:	Bärbel Friedel (Jena)

Mitglied Bezirks- und Kreisfußball-Ausschuss: Manfred Lindenberg
(Hütten)

Sportgerichts-Vorsitzender: Jens Krauß
(Neuhaus/Rwg.)

Verbandsgerichts-Vorsitzender: Claus Schultheiß
(Suhl)

Spieleraufgebote

Beim BELGISCHEN FUSSBALL-VERBAND hat sich der Spieler

Christopher Duveau, geb. 1. 1. 1981,

angemeldet. Der Spieler erklärt, keinem Verein des DFB angehört zu haben.

Beim ENGLISCHEN FUSSBALL-VERBAND hat sich die Spielerin

Eva Maria Prause, geb. 19. 1. 1971,

angemeldet. Die Spielerin erklärt, keinem Verein des DFB angehört zu haben.

Beim KROATISCHEN FUSSBALL-VERBAND hat sich der Spieler

Daniel Kompan, geb. 31. 5. 1994,

angemeldet. Der Spieler erklärt, keinem Verein des DFB angehört zu haben.

Beim ÖSTERREICHISCHEN FUSSBALL-BUND haben sich die Spieler

Almir Cazimovic, geb. 23. 2. 1994,

Ann Kathrin Petrasko, geb. 3. 4. 1990,

angemeldet. Die Spieler erklären, keinem Verein des DFB angehört zu haben.

Beim SCHWEIZERISCHEN FUSSBALL-VERBAND hat sich der Spieler

Uwe Becker, geb. 2. 3. 1964,

angemeldet. Der Spieler erklärt, keinem Verein des DFB angehört zu haben.

Vereine, bei denen die vorstehend genannten Spieler Mitglied waren, werden gebeten, der DFB-Zentralverwaltung unter Anmeldung etwaiger Ansprüche umgehend Mitteilung zu machen.

Der Schlüssel: Unsere Trainer!



„Wir, der DFB, bieten mit der neuen Ausbildungskonzeption eine Orientierung für eine umfassende spielerische und persönliche Förderung unserer Spieler auf allen Stufen. Sie, die Trainer, sind Schlüssel für die erfolgreiche Umsetzung dieses Konzepts. Die DFB-Trainerzeitschrift **fussballtraining** sowie andere Medienbausteine unterstützen Sie in Ihrer Aufgabe mit kompetenten Praxis-hilfen für ein attraktives, wirkungsvolles Training.“

Matthias Sammer DFB-Sportdirektor



fussballtraining liefert Trainern aller Alters- und Leistungsstufen in 12 Ausgaben auf über 500 Seiten pro Jahr geballtes Trainer-Know-how, hilft beim Planen, Gestalten, Organisieren, zeigt, wie andere Trainer und Vereine trainieren, fördern, ausbilden, bietet Lösungen, wenn es im Trainingsalltag hakt.

Weitere Informationen unter: www.fussballtraining.com



Spielerwechsel

Im Monat Juni 2008 sind vom DFB folgende Spieler an andere Nationalverbände freigegeben worden:

Augusto Andres Ayala Araujo, geb. 7. 7. 1984,
vom Fußball-Landesverband Brandenburg an
Paraguay;

Andrea Bardaro, geb. 22. 6. 1994,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an Norwegen;

Gregory Barile, geb. 2. 9. 1983,
vom Südbadischen Fußballverband an Frankreich;

Admir Begic, geb. 4. 12. 1987,
vom Niedersächsischen Fußballverband an die
Niederlande;

Yasin Bilgin, geb. 15. 12. 1983,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Armand Martgar Germain Bosch, geb. 17. 4. 1976,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Leona Johanna Hendrika Gerarda Brüning,
geb. 30. 12. 1982,
vom Niedersächsischen Fußballverband an die
Niederlande;

Christopher Buchtman, geb. 25. 4. 1992,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an England;

Michael Bukraba, geb. 4. 1. 1984,
vom Württembergischen Fußballverband an Polen;

Alexander Michael Cau, geb. 11. 8. 1969,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Yassin Chehabi, geb. 23. 9. 1974,
vom Berliner Fußball-Verband an Dänemark;

Righino Ruben Cicilia, geb. 23. 9. 1994,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Olivier de Cock, geb. 9. 11. 1975,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an Belgien;

Karin de Greeff Feldmann, geb. 10. 3. 1976,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Dennis Derksen, geb. 18. 11. 1974,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Mauro Emanuel Fantasia, geb. 23. 2. 1979,
vom Bayerischen Fußball-Verband an Argentinien;

Pajwan Faroch, geb. 2. 1. 1986,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Jiri Petrus Bernardus Funke, geb. 23. 12. 1985,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Cedric Hoffmann, geb. 31. 3. 1982,
vom Südbadischen Fußballverband an Frankreich;

Glenn Jacobs, geb. 28. 2. 1986,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Steven Jacobs, geb. 6. 6. 1987,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an Belgien;

Manuela Jäger, geb. 29. 3. 1986,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Oliver Jaskulski, geb. 4. 7. 1993,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Talibo Kadiakhe, geb. 6. 5. 1980,
vom Südbadischen Fußballverband an Frankreich;

Oliver Kaufung, geb. 14. 8. 1987,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Melanie Knaus, geb. 8. 7. 1991,
vom Hessischen Fußball-Verband an Norwegen;

Kovi Mai Konowiecki, geb. 5. 8. 1992,
vom Bayerischen Fußball-Verband an die USA;

Denny Kritzmann, geb. 19. 2. 1987,
vom Thüringer Fußball-Verband an die Schweiz;

Vito Lambert, geb. 23. 8. 1987,
vom Fußballverband Rheinland an Luxemburg;

Pascal Leers, geb. 5. 6. 1978,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Martin Lenssner, geb. 15. 10. 1983,
vom Thüringer Fußball-Verband an die Schweiz;

Sofia Leone Ibinete, geb. 4. 2. 1988,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an Uruguay;

Matheusz Joseph Marek, geb. 24. 6. 1985,
vom Badischen Fußballverband an die USA;

Michele Maria Elisabeth Meerburg,
geb. 25. 5. 1993,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Thomas Mehlhose, geb. 4. 1. 1982,
vom Fußballverband Sachsen-Anhalt an Österreich;

Deniz Zühtü Meydan, geb. 10. 5. 1994,
vom Hessischen Fußball-Verband an Österreich;

Philipp G. Meyner, geb. 17. 6. 1986,
vom Württembergischen Fußballverband an die USA;

Sebastien Michel, geb. 10. 4. 1977,
vom Südbadischen Fußballverband an Frankreich;

Thomas Mutzl, geb. 24. 12. 1984,
vom Bayerischen Fußball-Verband an Österreich;

Katrin Nellessen, geb. 22. 2. 1989,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an Belgien;

Willian Rafael Norcia, geb. 18. 6. 1987,
vom Niedersächsischen Fußballverband an Brasilien;

Kemal Nuspahic, geb. 14. 5. 1989,
vom Hessischen Fußball-Verband an die USA;

Stephanus Frederikus Gertruda Odekerken,
geb. 1. 12. 1983,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Manuel Pichler, geb. 6. 2. 1982,
vom Bayerischen Fußball-Verband an Österreich;

Marc Ruppert, geb. 30. 4. 1984,
vom Südbadischen Fußballverband an Luxemburg;

Marco Rusch, geb. 30. 11. 1981,
vom Niedersächsischen Fußballverband an die
Niederlande;

Cem Sal, geb. 6. 7. 1984,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Carsten Schuchardt, geb. 18. 3. 1983,
vom Fußball-Landesverband Brandenburg an
England;

Damir Suljanovic, geb. 17. 5. 1982,
vom Bayerischen Fußball-Verband an die USA;

Patrick Hendrick Philonene Jos Uebachs,
geb. 25. 10. 1978,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Simon Uebachs, geb. 6. 6. 1988,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Niederlande;

Dennis-Dominik Vogt, geb. 12. 12. 1995,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an Österreich;

Alexander Wiesner, geb. 31. 1. 1994,
vom Bayerischen Fußball-Verband an Österreich;

Daniel Winkler, geb. 23. 6. 1981,
vom Bayerischen Fußball-Verband an die USA;

Johannes Yarburt, geb. 8. 10. 1980,
vom Niedersächsischen Fußballverband an die
Niederlande.

Offizielle Mitteilungen

Herausgeber: Deutscher Fußball-Bund e.V.
Anschrift: Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main
Telefon: 0 69/6 78 80
Telefax: 0 69/6 78 82 66
Internet: www.dfb.de
www.fussball.de
E-Mail: info@dfb.de
Bankverbindung: Dresdner Bank Frankfurt/Main
Kto.-Nr. 90 699 200, BLZ 500 800 00
Verantwortlich: Klaus Koltzenburg
Technische Gesamtherstellung:
Druckerei Hassmüller Graphische Betriebe
GmbH & Co. KG Frankfurt/Main

Bereit für 2011!



Willkommen in der ARENA DEUTSCHLAND